

Teiltzeit in Sek1 lohnt sich

Beitrag von „Anja82“ vom 13. September 2018 20:14

Zitat von Kathie

Klar hat Teilzeit Vorteile: weniger Stunden, mehr Freizeit. Ich meine, das ist wohl jedem klar, sonst würde es keiner machen.

Leute mit eigenen kleinen Kindern daheim werden sich wohl nicht ganz so frei fühlen wie du, die sind trotzdem am ackern, weil sie teilzeit machen, damit sie zur übrigen zeit ihre eigenen Kinder versorgen könne, aber das war nicht das Thema...

Und "lohn", nun ja. Nachdem du als Klassenleitung alle Elternabende, Sprechtermine, Konferenzen und sonstige Veranstaltungen in vollem Umfang besuchen musst, machst du im Durchschnitt mehr zusätzlich.

Ein Vollzeitlehrer hat 28 Wochenstunden (GS Bayern) und verbringt in einer Woche zusätzlich zwei Stunden am Elternabend, und vier Stunden auf Konferenzen (1. Schulwoche, Bayern). Ein Teilzeitlehrer hat 14 Stunden Unterricht und ist trotzdem 2 Stunden am Elternabend und 4 Stunden auf Konferenzen.

Oder, anderes Beispiel: Wenn du Vollzeit arbeitest und es ist Weihnachtsbasar gehst du nachmittags hin. Wenn du Teilzeit arbeitest und an dem Tag zufälligerweise frei hast, gehst du aber trotzdem hin. Also rein rechnerisch arbeitest du mehr für weniger Geld.

Es sei denn, du hast ein Arbeitszeitmodell wie in HH. Dann kriegst du die sogenannten A-Zeiten wie jede andere Kollegin auch für Klassenleitung etc. egal wie viel Teilzeit du arbeitest.

Ich arbeite seit dem Ref. nur 75% (Kind 1 kam im Ref, Kind 2 5 Jahre später) und trotz A12 kann man da schon gut von leben. Mit zweitem normalen Verdiener (nicht mal Lehrer).